



Digitale Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen: Wie pädagogische Fachkräfte rechtssicher handeln können



Seminarinhalt:

In der Praxis sehen wir bei Jugendlichen Formen aufgedrängter Sexualität (Zusendung von Dick Pics, sexualisierte Anspielungen und Kommentare, pornografische Deep Fakes, aber auch Formen digitalen Stalkings). Hier sind Praktiker*innen häufig überfordert, wenn jugendliche Betroffene um Hilfe oder Unterstützung bitten. Es wird einen Überblick über die Erscheinungsformen und die (straf-)rechtliche Einordnung anbieten, um dann in Gruppenarbeiten anhand von Beispielfällen zu erarbeiten, welche Maßnahmen im Falle eines Falles hilfreich sein können – und welche mit Blick auf die Betroffenen angesichts weiterer Belastungen eher mit Vorsicht zu wählen sind.

In pädagogischer Verantwortung:



Sie erhalten spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Zudem übermitteln wir Ihnen dann die Rechnung über die Teilnahmegebühr und detaillierte Informationen zum Zugang zum online-Seminar. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zwei Wochen vor Beginn möglich - danach ist der volle Betrag zu entrichten, es sei denn, ein*e Ersatzteilnehmer*in steht zur Verfügung.

Termin:

17.09.2026

09.00 bis 13.00 Uhr

Anmeldung bis 14 Tage vor dem Starttermin unter
[dksb-
veranstaltungen.de/api/va_step1.aspx?id=7ae3d313-
39a2-4d17-933f-e45e2ebf04db&m=6](https://dksb-veranstaltungen.de/api/va_step1.aspx?id=7ae3d313-39a2-4d17-933f-e45e2ebf04db&m=6)

Referent*in:

Stephan Dreyer

Kosten:

40,- € (umsatzsteuerbefreit)

Zielgruppe:

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Kita und Schule

Veranstaltungsort:

Online

Veranstalter:

Kinderschutz-Zentrum Hannover
Escherstraße 23
30159 Hannover
Telefon: 0511 - 3743478
E-Mail: info@ksz-hannover.de

Bankverbindung:

SozialBank
IBAN: DE90370205000007400000
BIC BFSWDE33XXX